

NT 19

Bericht an den Gemeinderat

Bearbeiterin: Claudia Baravalle

GZ: A8-66147/2013-80

Personal-, Finanz- Beteiligungs- und
Immobilienausschuss:
Berichterstatlerin:

Betreff:
Finanz- und Vermögensdirektion,
Betriebsprüfung 2008 - 2012
Haushaltsplanmäßige Vorsorge
in Höhe von € 243.200,-- in der OG 2014

BR Mag. Frölich

Graz, 15.5.2014

Im Rahmen der Betriebsprüfung 2008-2012 sind nunmehr die Bescheide ergangen:

Ust-Bescheid 08 vom 10.4.14	6.248,00
Ust-Bescheid 09 vom 10.4.14	7.282,00
Ust-Bescheid 10 vom 10.4.14	7.611,00
Ust-Bescheid 11 vom 10.4.14	70.519,00
Ust-Bescheid 12 vom 10.4.14	10.936,90
<u>Zahlung an FA Graz -Stadt bis 19.5.14</u>	<u>102.596,90</u>
+ Beihilfe lt. GSBG-Bescheid 12 vom 10.4.14	
<u>Zahlung an FA für Gebühren (Wien) bis 10.5.2014</u>	<u>138.438,00</u>
= Nachzahlung BP 08-12	241.034,90
- Säumniszuschlag (noch nicht bescheidmäßig vorgeschrieben) ca.	2.100,00
= Nachzahlung BP inkl. SZ	<u>243.134,90</u>
Tz 3 - Bürgermeisteramt (1/01900/723000) Pauschale VSt-Kürzung Amtspauschalien	18.700,00
+ Tz 4 - Umweltamt (2.52700.817000 und 2.52900.817000) Einnahmen wurden versehentlich 2012 teilw. ohne Ust verbucht.	16.297,00
+ Tz 9 - AS/4 (zB 1.28000.700000 Miete) Izm FH Alte Poststrasse 147 und 152 wurden 2011 und 2012 versehentlich noch VoSt geltend gemacht.	47.119,00
+ Tz 12 - Jugendamt (1.43970.728520) Bei Eingangrechnung vom Pflegeelternverein Strmk. (1001055764 vom 27.4.12) wurde versehentlich 20% statt 10% Beihilfe geltend gemacht.	19.758,00
+ Tz 19 - Sozialamt (1.41300.768030) Die Einnahmen aus Gutschriften von der Therapiestation "Walkabaout" wurde ohne Beihilfe verbucht.	68.462,00
- restliche Tz	70.698,90
= GesamtNZ	<u>241.034,90</u>

Die Nachzahlungen sollen zentral auf der Fipos 1.90000.710100 der Finanz- und Vermögensdirektion bereitgestellt werden.

Da die Fälligkeiten (FA Wien Termin: 10.5.2014; Finanzamt Graz-Stadt Termin: 19.5.2014) unbedingt eingehalten werden müssen, wurde durch eine Verfügung des Herrn Bürgermeisters Mag. Siegfried Nagl gemäß § 95 Abs 3 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 87/2013 vom.....^{9. NOV. 2014} GZ: A 8 - 66147/2013-80, ein Betrag von € 243.200,-- auf der Fipos 1.90000.710100 „Öffentliche Abgaben (ohne Gebühren gemäß FAG)“ bewilligt.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichtes stellt der Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschuss den

Antrag

der Gemeinderat wolle gemäß § 95 Abs 1 des Statutes der Landeshauptstadt Graz, LGBl 130/1967 idF LGBl 87/2013 beschließen:

In der OG 2014 wird die neue Fipos

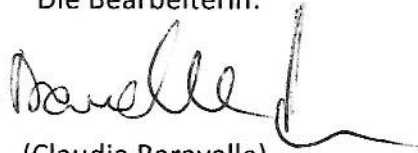
1.90000.710100 „Öffentliche Abgaben (ohne Gebühren gemäß FAG)“
(Anordnungsbefugnis: A8) mit € 243.200,--

geschaffen und zur Bedeckung die Fipos

2.91400.080000 „Beteiligungen“

um denselben Betrag erhöht.


Die Bearbeiterin:


(Claudia Baravalle)

Der Abteilungsvorstand:


(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent


(Stadtrat Univ. Doz. DI. Dr. Gerhard Rüschi)

Vorberaten und einstimmig / mehrheitlich / mit⁷ Stimmen angenommen/abgelehnt / unterbrochen in der Sitzung des Personal-, Finanz-, Beteiligungs- und Immobilienausschusses

am 15. Mai 2014

Der Vorsitzende:



Die Schriftführerin:



Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. Gemeinderatssitzung

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit ... Stimmen / ... Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

15.5. 2014

Der / Die Schriftführerin:

